

CAMPUS HD

06/15



SOMMER

STUDIERENDENWERK
HEIDELBERG

2015

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel.: 06221 54-3750
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Online-Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:

Di 11.00 - 13.00 Uhr
Mi 11.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 06221 54-3758

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel.: 06221 54-3498
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel.: 06221 54-2706
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
Fax: 06221 54-3524
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
Tel.: 06221 54-2657
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

BEVOR DIR DER KOPF PLATZT

ZEIT ZUM ABSCHALTEN

STUDENTENTICKET

1 Woche kostenlos trainieren & entspannen

Einmal pro Person einzulösen bis zum **30.06.2015** im Wellness & Fitness Park deiner Wahl. Der Gutschein ist gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

Bensheim • Heidelberg / City Carré • Mannheim / City Airport
Mannheim / Seilwölf-Center • Neustadt • Schwetzingen
Schwetzingen / MediFit • Speyer • Wiesloch

www.pfitzenmeier.de





Liebe Studentinnen und Studenten,

das Sommersemester ist nun im vollen Gange. Der Juni bringt Sommer, Sonne und Sonnenschein mit sich, und die milden Abende lassen sich bei unseren Veranstaltungen wundervoll genießen.

Es erwartet Sie ein vielfältiger Monat: Die Baden-Württembergischen Theater-tage geben die Möglichkeit, die Theater-landschaft zu erleben, die LiveBühne im Marstallcafé sorgt für entspannte Som-merabende, der Cocktail-Workshop für erfrischende Getränke und das PianoCafé für die musikalische Note.

Weiterhin können Sie den Sonntags-brunch am 21. Juni in der Sonne mit Ihren Freunden genießen oder den Abend im Botanik bei der Jam-Session. Und vergessen Sie die traditionelle Heidelberger Schlossbeleuchtung nicht!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen in diesem sonnigen Monat.

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/servicezeit

Jazz-Swing-Band aus Stockholm

Kein Sommerloch auf dem Konto

Mit dem Rektor feiern

Nachhaltigkeitstage

Frauen-Fußballweltmeisterschaft

Voller Erfolg! Der 2. ARTSlam

06/07/lesezeit

Infoabend von Amnesty International

festival contre le racisme | Das Zeltfestival ist wieder da!

Die Baden-Württembergischen Theater-tage

Buchtipps: Juliet, Naked | Studentisches Kino im Juni

08/09/10/11/mahlzeit

Speiseplan | Sonntags-Brunch

Leicht durch den Sommer | Leckerer aus dem Ländle

Öffnungszeiten | Selbstbehauptung mit der Polizei

12/13/auszeit

Der Cocktail-Workshop

Jam-Session | Poetry Slam

LiveBühne im Marstallcafé

Das Internationale Sprachcafé

PianoCafé | Das KultKino im Juni

Der Veranstaltungskalender

14/redezeit

Die Umfrage: Urlaubstipps für den kleinen Geldbeutel

Die Kolumne: Ach du schönes Studentenleben –
Urlaubsreif oder Dauerurlaub?

Impressum Campus HD

Ausgabe 06/15, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4), Andreas Wundersee (Seite 5), Theater und Orchester Heidelberg (Seite 6), istockphoto.com (Seite 7), © kab-vision - Fotolia.com (Seite 10), Jessica Walterscheid (jwa) (Seite 14), Sachie Matsushita (Seite 12) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

PromenadorQuestern och med Baletten Paletten

Studis der Uni Stockholm spielen mit Jazz-Swing-Band am 16. Juni im Café Botanik



Die schwedische Band und Tanzgruppe PromenadorQuestern och med Baletten Paletten oder kurz PQ befindet sich derzeit auf Konzertreise und wird auch Heidelberg einen Besuch abstatten. Am 16. Juni um 20.00 Uhr treten sie bei freiem Eintritt im Garten des Cafés Botanik auf. Campus HD hat sich mit Alexander Aurell, dem Saxophonisten der Band und Organisator der Tour, unterhalten.

Campus HD: Ihr seid ein studentisches Orchester aus Stockholm. Wie seid ihr auf euren Bandnamen gekommen?

Alexander Aurell: Der komplette Name unserer Band ist „PromenadorQuestern och med Baletten Paletten“, aber wir nennen uns kurz einfach nur „PQ“. „PromenadorQuestern“ ist der Name der Band und „Baletten Paletten“ ist der Name der Tanzgruppe. Das „och med“ lässt sich grob in „und mit“ übersetzen. Wir konnten uns damals nicht entscheiden, ob wir „och“ oder „med“ nehmen, also nahmen wir beides, auch wenn es ein wenig seltsam aussieht.

Campus HD: Warum macht ihr diese Tour, und aus welchem Grund tretet ihr in Heidelberg auf?

Alexander Aurell: Ganz kurz: Weil es Spaß macht! Gemeinsam zu reisen, Musik zu spielen und zu tanzen, neue Menschen zu treffen und ein wenig mehr crazy zu sein als sonst ist etwas, das es viel zu wenig im Leben gibt. Es ist ein großartiges Erlebnis, ein bisschen wie Interrail. Ganz neu haben wir unseren eigenen Tourbus, der uns überall hinbringt, wo wir hinwollen. Wir stoppen in Heidelberg, da es auf den Bildern, die wir gefunden haben, großartig aussieht, weil es eine berühmte Studierendenstadt ist, weil ihr das weltgrößte Weinfass habt und vor allem,

Kein Sommerloch auf dem Konto

Der Sommer ist eigentlich eine herrliche Jahreszeit, um Dinge anzupacken. Ob Umzug, Auslandssemester, Prüfungen oder ein großer Stapel Fachbücher, den man bequem an der Neckarwiese abarbeiten kann – bei schönem Wetter und warmen Temperaturen gehen all diese Dinge so viel leichter von der Hand.

Dummerweise braucht man dafür meist das nötige „Kleingeld“, und das ist in der Regel knapper als die Sommergarderobe. Zum Glück gibt es für solche Fälle BAföG. Ein Antrag, den man dafür stellen muss, ist recht schnell ausgefüllt, und die nötigen Unterlagen sind mehr oder weniger unkompliziert zu besorgen, bei Fragen, Problemen und allgemeiner Verunsicherung kann man sich an die Abteilung Studienfinanzierung im Marstallhof oder an die Beratungsstellen in den InfoCafés wenden. Hat man alle bürokratischen Hürden erfolgreich genommen, kann man sich (unter Umständen) über eine finanzielle Erleichterung freuen. Und da der Sommer ja die Jahreszeit ist, um Dinge zu erledigen, läuft ohnehin alles wie geschmiert. Aber auch wer schon zu den glücklichen BAföG-EmpfängerInnen zählt, sollte sich nicht ausruhen. Anträge für den Zeitraum ab Oktober sollten bis spätestens Juli gestellt werden, damit eine lückenlose Zahlung gewährleistet ist. Besonders dringend sollten sich Studis kümmern, die einen Auslandsaufenthalt in Spanien planen: Diese Anträge sollten schnellstmöglich eingehen, denn sonst wird aus dem Studium im Sonnenschein unter Umständen ein unfreiwilliger finanzieller Spagat. (ari) ■



weil der Freund eines der Trompeter unseres Orchesters davon geschwärmt hat.

Campus HD: Was für Musik werdet ihr spielen?

Alexander Aurell: Hauptsächlich Dixieland-Jazz. Manchmal weichen wir ab, aber am Ende finden wir immer dorthin zurück. Die Tänze sind Authentic Jazz / Lindyhop mit Abweichungen!

Campus HD: Aus wie vielen Leuten besteht eure Gruppe, und welche Instrumente spielt ihr?

Alexander Aurell: Wir sind etwa 30 Studierende und spielen alles Mögliche. Saxofon, Klarinette, Flöte, Akkordeon, Trompete, Horn, Bass, Banjo, Posaune, Drums und Gesang.

Campus HD: Wie habt ihr als Gruppe zusammengefunden?

Alexander Aurell: Das ist eine lange Geschichte ... Das Orchester wurde 1956 in Verbindung mit der Glorious Revolution gegründet, als Studierende der Fakultät für Elektromechanik des Royal Institute of Technology in Stockholm gegen den damaligen Vorsitzenden der „student union“ aufbegehrt haben. Er hatte damals entschieden, der Chemiefakultät die Farbe Gelb zu geben, dabei gehörte die den Elektromechanikern. Diese waren aufgebracht, denn jeder weiß: Ein Elektron ist gelb. Warum er das tat, ist mittlerweile vergessen. Auf jeden Fall tragen wir daher Schwarz für die Revolution und Gelb, um zu erinnern.

1958 wurde die Tanzgruppe Baletten Paletten gegründet, um die Band zu unterstützen. PQ hat dann recht bald die Elektromechanik verlassen und ist stattdessen der „student union“ beigetreten. Das ist in etwa eine Mischung aus Studierendenwerk und Studierendenrat: Man kann freiwillig als Studi Mitglied werden und Kulturveranstaltungen organisieren. Und seitdem wir ein Teil sind, können Studierende bei uns mitmachen.

Campus HD: Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg bei eurer Konzerttour. Und natürlich viel Spaß am 16. Juni im Café Botanik. (jwa) ■

Mit dem Rektor feiern

Zur diesjährigen Sommerparty lädt der Rektor am 27. Juni alle Angehörigen der Universität Heidelberg an einen ganz besonderen Ort ein: in den Botanischen Garten der Universität, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum an seinem jetzigen Standort im Neuenheimer Feld feiert. Ab 18.00 Uhr werden die Feierlichkeiten beginnen, und ab 19.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt. Bei guter Musik darf bis Mitternacht getanzt und gefeiert werden, wobei das Studierendenwerk Heidelberg dafür Sorge trägt, dass niemand vor Hunger die hiesige Botanik anknabbern oder den Teich austrinken muss. Wer also schon immer mal zwischen Zaubernuss und Farnschlucht eine wundervolle Sommernachtsfeier erleben möchte, sollte sich diesen Termin definitiv in den Kalender eintragen. (ari) ■



Nachhaltigkeitstage

CO₂-Spartag am 12. Juni in allen Mensen

Baden-Württemberg legt allgemein sehr viel Wert auf nachhaltige Ideen. Genau darauf sollen auch die Nachhaltigkeitstage am 12. und 13. Juni 2015 aufmerksam machen: Unter dem Motto „Zeichen setzeN“ soll das breite Engagement für mehr Nachhaltigkeit der Landesbevölkerung durch verschiedene Aktionen von Vereinen, Privatpersonen, Schulen etc. sichtbar und erlebbar gemacht werden. Vor allem im Bereich der Ernährung können kleine Veränderungen Großes bewirken, denn auf die Ernährungsweise entfallen circa 15 Prozent der Treibhausgase, die wir täglich produzieren.



Auch das Studierendenwerk Heidelberg beteiligt sich an den Nachhaltigkeitstagen und ruft am 12. Juni einen CO₂-Spartag in all seinen Mensen aus. Dabei werden so genannte Klimateller mit genauer CO₂-Kennzeichnung bei den beiden Tagesmenüs und den Auswahlessen in Zentral- und Triplex-Mensa sowie in der Mensa in der Alten PH serviert. Außerdem werden an den Buffets der Mensen wie etwa in der zeughaus-Mensa, der Triplex-Mensa, der Zentralmensa und in den Mensen in Heilbronn und Künzelsau, klimaneutrale Speisen angeboten. Sie werden mit dem e-CO₂-Wert deklariert, damit man erkennen kann, wie niedrig er bei den Gerichten ist. Die Speisen werden aus viel Gemüse und Fisch, wenig Fleisch und möglichst vielen Hülsenfrüchten bestehen. Der Geschmack und die Freude am Essen gehen nicht verloren! Das Studierendenwerk schätzt, an diesem Tag ca. fünf Tonnen e-CO₂ durch die Klimateller einzusparen. (chr) ■

Voller Erfolg! Der 2. ARTSlam

Pünktlich um 10.00 Uhr morgens ging es los. Insgesamt vierzehn Künstlerinnen und Künstler verwandelten den Marstall beim zweiten Heidelberger ARTSlam am 10. Mai in eine Kunstarena. Vom Studierendenwerk Heidelberg und dem Künstler Andreas Wundersee organisiert, traten sie mit ihren Kunstwerken in einem Wettstreit um zahlreiche Preise gegeneinander an.



Der Sprayer Manki bemalte beim ARTSlam eine alte Tür.

Die vielen tollen Kunstwerke, die die Teilnehmer zwischen 10.00 und 16.00 Uhr teilweise parallel zum Muttertagsbrunch kreierten, hätten unterschiedlicher nicht sein können. Von Aquarellportrait, über Textilmalerei und gezeichnetes Selbstportrait bis hin zu dem performativen Schreiben, das Miriam Tag und Elena Kiesel vom KAMINA-Dichterkreis veranstalteten, war alles dabei. Eine weitere Attraktion war die Kunst- und Mitmachaktion vom Online-Magazin „akteur“. So wurde die Veranstaltung nicht nur dank des schönen Wetters ein voller Erfolg.

Ab 16.00 Uhr bewerteten das Publikum und die aus Stefan Hohenadl von der Stadt Heidelberg, Andreas Meves von Delta / Kunst Küche, Katrin Weissenborn von Art van Demon und dem Künstler Matthis Bacht vom Haus am Wehrsteg bestehende Jury die entstandenen Kunstwerke, sodass sich um 17.00 Uhr die Verleihung der Jury- und Publikumspreise anschließen konnte.

Über den Jurypreis freuen konnten sich Diana Frasek (erster Platz), Rebecca Müller (zweiter Platz) und der Sprayer Manki (dritter Platz). Den Publikumspreis erhielten Stefanie Schenk (erster Platz), Svenja Küchenhoff (zweiter Platz) und Manuel Hafner (dritter Platz). (hwi) ■

Frauen-Fußballweltmeisterschaft und Champions League

Diesen Sommer steht sie wieder an: Die Fußball-Weltmeisterschaft – diesmal allerdings die der Frauen. Vom 7. Juni bis zum 6. Juli kämpfen in Kanada 24 Mannschaften um die höchste Auszeichnung im Frauen-Fußball. Neben den Weltranglistenersten aus den USA und Titelverteidiger Japan nimmt sicherlich auch das deutsche Team eine Favoritenrolle ein, schließlich ist hier eine der stärksten Ligen der Welt beheimatet. Außerdem konnte die Mannschaft um Trainerin Silvia Neid mit zehn Siegen aus zehn Spielen und einem sagenhaften Torverhältnis von +58 in der WM-Qualifikation überzeugen und fertigte zuletzt im Testspiel in Fürth das ebenfalls sehr starke Brasilien mit 4:0 ab.

Damit auch ja niemand solche Fußballfeste während der WM verpassen muss, überträgt das Studierendenwerk die Spiele zu den regulären Öffnungszeiten im Marstall und im Feld. Los geht es am 7. Juni ab 22.00 Uhr gegen die Elfenbeinküste – da es sich um einen Sonntag handelt, erfolgt die Übertragung im Marstallcafé. Die folgenden zwei Vorrundenspiele gegen Norwegen am 11. und gegen Thailand am 15. Juni, beide ebenfalls um 22.00 Uhr, laufen dann jeweils im zeughaus und im Café Botanik.

Selbstverständlich werden bis spätestens 0.00 Uhr nachts auch noch weitere Spiele übertragen. Welche Spiele gezeigt werden, findet ihr auf Facebook oder auf der Studierendenwerks-Homepage unter „Bevorstehende Veranstaltungen“.

Während die Frauen noch um weltweiten Ruhm spielen, werden sich die deutschen Herren dieses Jahr ohne internationalen Titel begnügen müssen – obwohl das Finale der Champions League in Berlin stattfindet. Nichtsdestoweniger wird auch dieses hochklassige Duell am 6. Juni live im zeughaus und im Marstallcafé laufen. Am selben Abend ist übrigens auch Schlossbeleuchtung – ein Feuerwerk wird es dann also nicht nur in der Hauptstadt geben! (hee) ■



Infoabend der Amnesty-International-Hochschulgruppe



Am 17. Juni findet im Marstallcafé um 20.00 Uhr ein Infoabend der Amnesty-International-Hochschulgruppe in Kooperation mit dem Studierendenwerk Heidelberg statt. Der Abend wird sich um die aktuelle Kampagne von Amnesty International drehen, die auf die dramatische Flüchtlingssituation aufmerksam macht. Tausende Flüchtlinge hoffen, in Europa Schutz zu finden und ein neues Leben aufbauen zu können. Doch stattdessen sterben die meisten auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und Armut.

Amnesty kritisiert vor allem die EU und ihre Mitgliedsstaaten

wegen dieser menschlichen Tragödien: Durch diverse Maßnahmen, die den Flüchtlingen den Weg in ein neues Leben erschweren, sind diese gezwungen, noch riskantere Wege auf sich zu nehmen und somit ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Amnesty hat daher eine Online-Petition gestartet, mit der sie mehr Rechte und Schutz für Flüchtlinge fordert.

Die Hochschulgruppe zeigt passend zu dem Thema des Abends den Spielfilm „Welcome“ aus dem Jahr 2009. Er handelt von dem 17-jährigen irakisch-kurdischen Bilal, der sich temporär als illegaler Immigrant in Calais in Frankreich aufhält. Sein Traum ist es, nach England zu gelangen. Um sein Ziel zu erreichen, nimmt er einen der gefährlichsten Wege auf sich. (chr) ■

Das „festival contre le racisme“ vom 5. bis 14. Juni

Rassismus ist auch in unserer heutigen Gesellschaft allgegenwärtig. Doch nicht immer sind Diskriminierungen so offensichtlich wie bei Pegida-Demonstrationen und Nazi-Aufmärschen. Ausgrenzung und Aggression haben viele Gesichter und treten in unterschiedlichen Abstufungen zu Tage. Auch latenter Rassismus und rassistische Denkmuster sind Phänomene, die uns in unserem Alltag begegnen, die nicht unterschätzt werden und schon gar nicht übersehen oder ignoriert werden sollten.

Als bundesweite Aktionswoche versucht das „festival contre le racisme“ vom 5. bis 14. Juni genau dem entgegenzuwirken. Organisiert von Studierendenschaften – wie dem Studierendenrat der Uni Heidelberg, dem „Freien Zusammenschluss von StudentInnenenschaften“ (fzs) und dem BAS findet das politische Festival in Heidelberg bereits zum fünften Mal statt. Zum Vorbild hat es die Kampagne des französischen Dachverbandes der Studierenden (UNEF). Ein besonderer Schwerpunkt des „festival contre le racisme“ im Kampf gegen Ausgrenzung und Diskriminierung liegt in diesem Jahr auf der europäischen Flüchtlingspolitik, die aufgrund ihres abschottenden Charakters rassistische Denkweisen fördert.

Hierüber und über viele weitere Themen könnt ihr euch in dieser Woche bei Vorträgen, Workshops, Filmabenden und Theateraufführungen informieren. Ein Gespräch mit einem Heidelberger Geflüchteten steht beispielsweise genauso auf dem Programm wie Vorträge über „Die Sprache des Rassismus – gestern und heute“ und „Der versteckte Rassismus – „Afrika im Schulbuch“. Das Studierendenwerk zeigt im Rahmen des „festival contre le racisme“ beim KinoCafé am 8. Juni den Film „Im Labyrinth des Schweigens“. (hwi) ■

Die Baden-Württembergischen Theatertage in Heidelberg



Zehn Tage lang bieten die 22. Baden-Württembergischen Theatertage am Theater und Orchester Heidelberg die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die vielfältige Baden-Württembergische Theaterlandschaft zu erleben. Im Marguerre-Saal, im Alten Saal, im Zwinger sowie an weiteren Spielorten in der Stadt werden die Ensembles ihre insgesamt 36 Inszenierungen darbieten. Im Anschluss an die Stücke finden darüber hinaus Publikumsgespräche mit den Künstlern statt.

Auch Studis haben wieder die Chance, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Im Rahmen der Baden-Württembergischen Theatertage gibt es zweimal zwei Freikarten für das Gastspiel „Die Welt mein Herz“ aus Baden-Baden zu gewinnen. Bei diesem Stück führt der Autor Mario Salazar die Zuschauer durch eine von Verliebten, Verbrechern und seltsamen Vögeln bevölkerte Welt. Das Stück ist zugleich Soap, Komödie und Tragödie, bietet Sozialkritik und Fantasy, es ist raffiniert inszeniert und hemmungslos drauflosgeschrieben. Die Vorstellung findet am Sonntag, 21. Juni, um 18.30 Uhr im Marguerre-Saal des Theaters und Orchesters Heidelberg statt und dauert 140 Minuten mit Pause.

Nun zu der Gewinnfrage: Zum wievielten Mal finden die Baden-Württembergischen Theatertage statt? Einsendeschluss ist der 10. Juni per Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de. (rp) ■

Das Zeltfestival der Pädagogischen Hochschule

Vom 16. bis 20. Juni erwartet euch im Zirkuszelt an der Neuen PH im Neuenheimer Feld ein buntes Programm mit Musik, Kultur, Party, Konzerten, Fußball, Sonne, Sommer, Spaß und guter Laune. Den Startschuss dafür gibt am Eröffnungstag um 18.00 Uhr die SCHÖNE MÄNNERBAND AVEC LA SIRÈNE, die schon letztes Jahr das Publikum begeisterte. Anschließend präsentieren Akrobaten, Liedermacher, Wortkünstler und viele andere ihr Können und gestalten einen bunten Abend. Für weitere unterhaltsame Sommerabende sorgen Florian Oster-tag, Nasim und zahlreiche weitere Liedermacher.

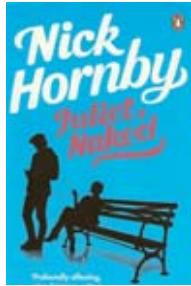
Natürlich solltet ihr auch die legendäre PH-Sommerparty nicht verpassen. Tickets und Getränkepreise sind studiefreundlich, denn das ganze Festival wurde ehrenamtlich und in Eigenverantwortung von Studierenden der PH organisiert und von regionalen Sponsoren unterstützt. Das ausführliche Programm könnt ihr unter www.zeltfestival-hd.de oder unter facebook.com/zeltfestival.hd ansehen – für jeden ist etwas geboten! (ika) ■



Buchtipps der Redaktion

Nick Hornby: Juliet, Naked

Der englische Roman „Juliet, Naked“ von Nick Hornby dreht sich um Annie, ihren langjährigen Freund Duncan und einen ehemaligen Rockstar namens Tucker Crowe. Alle drei Personen lernen sich im Laufe der Handlung kennen und verändern dadurch jeweils das Leben des anderen.



Annie und Duncan führen seit 15 Jahren eine langweilige, kinder- und leidenschaftslose Beziehung in ihrer Wohnung in England. Duncan ist ein besessener Fan von Tucker Crowe. Eines Tages wachen Annie und Duncan aus ihrem trostlosen Alltag auf, als ein Päckchen den Weg in ihre Wohnung findet. Darin enthalten ist das Songalbum „Juliet, Naked“, ein nach 20 Jahren Pause veröffentlichtes Album des Rocksängers, das hauptsächlich aus Rohfassungen der Songs von seinem Album „Juliet“ besteht. Annie und Duncan urteilen sehr unterschiedlich über das neue Album. Während Duncan voller Euphorie online eine äußerst positive Rezension mit anderen Tucker-Crowe-Fans teilt, lädt Annie eine sehr kritische Bewertung im Internet hoch. Zu ihrem Erstaunen antwortet ihr Tucker persönlich. Duncan bekommt jedoch keine Aufmerksamkeit geschenkt. In der folgenden Zeit schreiben sich Annie und Tucker viele E-Mails und pflegen so Kontakt über den Atlantik.

Im weiteren Verlauf der Handlung versuchen die Charaktere, durch ihre gegenseitigen Begegnungen eine Balance in ihrem überwiegend öden Leben und den Grund für die Langeweile ihres Alltags zu finden. Die einzelnen Figuren wachsen dem Leser schnell zu Herzen. Neben Annie, Duncan und Tucker gibt es noch weitere Personen, die die Lebenssituationen der Protagonisten bereichern oder verschlechtern.

Nick Hornby schreibt sehr amüsant und ironisch. Dadurch liest sich der Roman leicht und ist eine unterhaltsame Lektüre. In den einfach gehaltenen Dialogen spiegeln sich viele Alltagssituationen wieder, die einem beim Lesen vielleicht sogar unangenehm vorkommen, weil sie teilweise fast schon zu real wirken. Insgesamt ist „Juliet, Naked“ ein empfehlenswerter Roman, der einmal mehr zeigt, wie ähnlich sich doch die verschiedensten Personen sein können. (chr) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

Filmtipps der Redaktion

Studentisches Kino im Juni









Wie jeden Monat hat das Marstallkino auch im Juni wieder einiges Sehenswertes auf Lager: Direkt am 1. wird die 2014 erschienene Verfilmung des gleichnamigen Romans von Nicholas Sparks „The Best of Me – Mein Weg zu dir“ gezeigt. Besonders Fans von „The Notebook“ und ähnlichen Romanzen dürften hier auf ihre Kosten kommen.

Ernster wird es eine Woche später, denn dann läuft am 8. Juni im Rahmen des „festival contre le racisme“ das Drama „Im Labyrinth des Schweigens“. Diese deutsche Produktion dreht sich um die Vorgeschichte der sogenannten Auschwitz-Prozesse, die Anfang der Sechzigerjahre die Verfolgung und Verurteilung der Nazi-Verbrechen im gleichnamigen Konzentrationslager zum Ziel hatten. Ebenfalls politisch, aber deutlich satirischer geht es am 15. Juni weiter mit „The Interview“, der sich um einen versuchten Mordkomplott zweier Journalisten an Nordkoreas „Oberstem Führer“ Kim Jong-un dreht.



Schließlich gibt es noch zwei ganz große amerikanische Produktionen zu sehen: Am 22. Juni lädt der Science-Fiction-Film „Interstellar“ dazu ein, sich einmal in ganz anderen Dimensionen zu bewegen – durchaus wörtlich gemeint. Bild- und tongewaltig wird hier die Suche des Menschen nach neuen Lebenswelten mit der Suche nach seiner innersten Identität verknüpft. „Unbroken“ dagegen widmet sich am 29. Juni der Widerstandskraft des amerikanischen Olympioniken und Soldaten Louis Zamperini, der im Zweiten Weltkrieg durch eine ganze Reihe von Kriegsgefängnissen gehen musste. (hee) ■

Juni 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF






| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|---|--|--|--|---|
| Mo 01 | Suppe, 5 Fischstäbchen mit Petersilienkartoffeln und Dillmayonnaise, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Schweinegeschnetzeltes in Champignonsauce 1,60 2,40 4,00 | 1 Gemüseschnitzel in Petersiliensauce  1,50 2,25 3,75 | Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelrösti, Kaisergemüse, Salat der Saison, Ananasquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Di 02 | Suppe, Putenschinkennudeln mit Ei, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Hähnchen-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 | 2 Arme Ritter mit Vanillesauce  1,60 2,40 4,00 | Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Karotten, Salat der Saison, gemischtes Kompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Mi 03 | Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | 1 paniertes Hokifilet, Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00 | 2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce  1,40 2,10 3,50 | Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelsalat, Brokkoli, Salat der Saison, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Do 04 | <i>Feiertag – geschlossen</i> | | | | |
| Fr 05 | Suppe, Rinderhaschee mit Reibekäse, dazu Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Balkan-Reis-Pfanne mit Feta, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Geflügelsteak in Currysahnesauce 1,60 2,40 4,00 | Zucchini im Backteig mit Cocktailsauce  2,00 3,00 5,00 | Suppe, Nudeln, Reis, Herzoginkartoffeln, Blumenkohl, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.

Juni 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF








| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|--|--|--|---|---|
| Mo 08 | Suppe, Straßburger Wurstsalat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00 | 2 Gemüse-Knusperbagel, veganer Kräuter-dip  1,60 2,40 4,00 | Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Balkangemüse, Salat der Saison, Ananasquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Di 09 | Suppe, Penne mit Putenschinken an Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Kartoffelsuppe mit Dampfnudel, Salat der Saison, Fruchtjoghurt  2,15 3,25 5,40 | Paniertes Schollenfilet in Remouladensauce 1,50 2,25 3,75 | Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce  1,70 2,55 4,25 | Suppe, Nudeln, Reis, Salzkartoffeln, Karotten, Salat der Saison, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Mi 10 | Suppe, Feuerwurst mit Senf, dazu Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in der Brühe, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Schweinegulasch in Estragon-Sensauce 1,60 2,40 4,00 | 2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Kräutersauce  1,60 2,40 4,00 | Suppe, Nudeln, Reis, Petersilienkartoffeln, Kaisergemüse, Salat der Saison, Erdbeerjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Do 11 | Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00 | Suppe, Bratling in Schnittlauchsauce auf Reis, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00 | Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce  1,50 2,25 3,75 | Suppe, Nudeln, Reis, Pommes Frites, Möhren, Salat der Saison, Karamellcreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Fr 12 | Suppe, Seelachsfilet Gärtnerinart, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 N  | Suppe, vegane Kichererbsen-Couscous-Pfanne mit Dip, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 N  | Geflügelsteak in Curryrahm  1,60 2,40 4,00 N  | 2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Kräuterquark-Dip  1,60 2,40 4,00 N  | Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Marktgemüse, Salzkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 N  |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.

Juni 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|------------------------|--|---|--|---|--|
| Mo 15 | Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Kichererbsen-Gemüse-Curry, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Texashacksteak in ChilisaUCE 1,50 2,25 3,75 | 2 Sesam-Karotten-Knuspierstiecke mit Kräuterquark-Dip 1,60 2,40 4,00  | Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Balkan-gemüse, Salat der Saison, Karamellcreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Di 16 | Suppe, 2 Wienerle mit Senf und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Ricotta-Tortellini in Petersiliensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,25 4,25 | 2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75  | Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Blumenkohl, Salat der Saison, Bananen-creme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Mi 17 | Suppe, Fleischkäse in Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree, Erbsen & Karotten 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Pflaumenkom-pott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Puten-Köttbullar in Rahmsauce mit Preisel-beeren 1,60 2,40 4,00 | 2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50  | Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Kaisergemüse, Salat der Saison, gemischtes Kompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Do 18 | Suppe, Geflügelschnitzel in Tomatensauce mit Makkaroni und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Käseknöpfe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50 | 4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung in Tomatensauce, dazu Reibekäse 1,50 2,25 3,75  | Suppe, Reis, Kartoffelkroketten, schwäbi-sche Knöpfe, Brokkoli, Salat der Saison, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Fr 19 | Suppe, Bratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Rührei mit Rahmspinat und Salz-kartoffeln 2,15 3,25 5,40  | Seelachsfilet in Corn-flakespanade mit Remoulade 1,80 2,70 4,50 | 1 Sellerie-Schnitzel in Kräutersauce 1,30 1,95 3,25  | Suppe, Nudeln, Reis, Salzkartoffeln, Erbsen und Karotten, Salat der Saison, Mandari-nencreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.

Juni 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|------------------------|---|---|--|--|---|
| Mo 22 | Suppe, Schweizer Wurst-salat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00 | Suppe, vegane Sojabolog-nese mit Spaghetti, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Gegrillte Hähnchen-keule in Paprikasauce 1,50 2,25 3,75 | 2 Hirse-Käse-Taler mit Joghurt-Dip 1,20 1,80 3,00  | Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Kaisergemüse, Salat der Saison, Erdbeer-joghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Di 23 | Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Geflügel-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,60 2,40 4,00 | 10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00  | Suppe, Nudeln, Reis, Herzoginkartoffeln, Pariser Karotten, Salat der Saison, Birnen-creme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Mi 24 | Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Allgäuer Knöpfle-pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Lachsfilet in Dill-Senf-Sauce 1,60 2,40 4,00 | 3 Kartoffel-Gemüse-Puffer mit Kräuter-quark-Dip 1,70 2,55 4,25  | Suppe, Nudeln, Reis, Salzkartoffeln, Erbsen, Salat der Saison, Kirschjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Do 25 | Suppe, Hacksteak in Rahmsauce mit Champignons, dazu Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40  | Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25 | Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75  | Suppe, Reis, Kartoffelkroketten, schwäbi-sche Knöpfe, Brokkoli, Salat der Saison, Vanillepudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Fr 26 | Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Dill-mayonnaise und Kartoffel-salat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Spinat-Spätzle-Pfanne mit Gärtnerin-gemüse, Käsesauce 2,15 3,25 5,40  | Gegrillte Hähnchen-keule in Paprikasauce 1,50 2,25 3,75 | Gebackene Champig-nonköpfe in Knuspierpanade mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00  | Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Mais, Salat der Saison, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.

Juni 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|---|--|---|---|---|
| Mi 29 | Suppe, 5 Fischstäbchen mit Petersilienkartoffeln und Dillmayonnaise, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00 | Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Schweinegeschnetzeltes in Champignonsauce 1,60 2,40 4,00 | 1 Gemüseschnitzel in Petersiliensauce 1,50 2,25 3,75  | Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelrösti, Kaisergemüse, Salat der Saison, Ananasquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| Do 30 | Suppe, Putenschinkennudeln mit Ei, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 | Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison  2,15 3,25 5,40 | Hähnchen-Piccata milaneise mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 | 2 Arme Ritter mit Vanillesauce  1,60 2,40 4,00 | Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Karotten, Salat der Saison, gemischtes Kompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.

Leckeres aus dem Ländle

Im Norden Deutschlands rufen sie meist ratloses Schulterzucken hervor. Im Schwaben- und Badenerland sind Käsespätzle, Zwiebelrostbraten und Flädlesuppe von den Speisekarten dagegen kaum wegzudenken. Für ihre Einfachheit und Bodenständigkeit ebenso bekannt wie für ihre Schmackhaftigkeit, macht die baden-württembergische Küche ab dem 8. Juni auch vor der zeughaus-Mensa nicht halt.

Am Montag könnt ihr euch auf Zwiebel-Rostbraten und vegane geschmälzte Maultaschen freuen. Der Dienstag steht im Zeichen von Linsen, Spätzle und Saitenwürstchen sowie Kartoffel-Lauch-Auflauf, während am Mittwoch Krustenbraten mit Knödeln und Käsespätzle mit Röstzwiebeln auf dem Speiseplan stehen.

Am Hauptaktionstag im Rahmen der Theatertage Baden-Württemberg, sprich dem 11. Juni, habt ihr schließlich die Qual der Wahl aus



einer ganzen Bandbreite von Spezialitäten aus dem Ländle. Neben Maultaschen mit Speck-Zwiebel-Schmelze, der Forelle „Müllerin“ mit Salzkartoffeln und Reibeküchle mit Apfelmus stehen geschmorte Schweinebäckle mit breiten Nudeln, Putengulasch mit Champignons und Rösti und die vegane Linsenpfanne mit Gemüse zur Auswahl. Doch damit nicht genug – als Donnerstagabend-Special erwartet euch eine süße Theke mit Kartäuserklößen, Ofenschlupfern mit Vanillesoße und süßen Maultaschen. Zum Ausklang gibt es am Freitag Fleischküchle mit Kartoffelpüree und Mini-Semmelknödel mit Pfifferlingen in Rahm.

Am Aktionsstand des Theaters habt ihr am 11. Juni zudem Gelegenheit, euch über die Theatertage zu informieren. Hier erhaltet ihr nicht nur das Programm der Baden-Württembergischen Theatertage vom 12. bis 21. Juni, sondern könnt auch Theaterkarten zum Sonderpreis ergattern und beim großen Gewinnspiel euer Glück versuchen – alles untermalt von Volksmusik aus dem Ländle. (hwi) ■

Brunch in der Grillsaison

Als Ruhetag ist der Sonntag bekannt: Keine Arbeit, keine Uni. Warum also dann kochen oder ein aufwändiges Frühstück vorbereiten? Damit ihr trotzdem in den Genuss von leckerem Essen kommt, findet am 21. Juni von 10.00 bis 14.00 Uhr wieder der beliebte Brunch im zeughaus statt. Euch erwarten die klassischen Renner wie verschiedene Antipasti und Lachsvariationen, leckere Brötchen und frischer Aufschnitt. Passend zur Sommersaison gibt es mittags zudem ein leckeres Grillbuffet. Lamm- und Gyrospeißchen mit hausgemachten Dips und andere Spezialitäten erwarten euch. Und für alle Naschkatzen gibt es zum Dessert Crêpes mit Erdbeeren, Eis und Sahne. Also, Kochlöffel liegen lassen und nix wie hin zum Brunch im zeughaus. (jwa) ■



Leicht durch den Sommer

Jetzt, da es wieder warm ist, kann man sein Essen nicht nur prima im Sonnenschein verzehren, sondern auch wieder die sommerliche Küche genießen. Frisches Obst und Gemüse stehen ganz oben auf der Hitliste der Dinge, die im Sommer einfach klasse schmecken und nach dem Verzehr nicht die nächsten Stunden wie ein Stein im Magen liegen, ebenso ein großes Angebot an Toppings für euren Salat.

Auch in diesem Sommer dürft ihr euch daher über tolle Aktionen freuen, die, aus möglichst regionalen Zutaten zubereitet, euren Sommer versüßen. Süß ist genau das richtige Stichwort für die meisten der Leckereien. Sommerliche Sonderaktionsgebäcke mit Himbeere oder Pfirsich-Maracuja warten nur auf euch.

Auch für erfrischende Getränke ist gesorgt. Verschiedene Beeren-shakes und eine Coca-Cola-Life-Aktion gesellen sich zu den Dauerbrennern der Getränke: Radler und Bionade. Bereits jetzt könnt ihr zu Eischokolade oder Eiskaffee greifen, um den sommerlichen Temperaturen zu trotzen. Wer nicht in den Urlaub fährt, freut sich zudem über die Aktion „Speisen statt Reisen“, die die beliebtesten Urlaubsländer in die Heidelberger Mensen bringt.

Um das Angebot abzurunden, wird für euch gegrillt; jeden Mittwoch glühen am Café Botanik die Kohlen und jeden Tag, an dem das Wetter es erlaubt, passiert das gleiche im zeughaus. An ausgewählten Tagen könnt ihr auch ab 11.00 Uhr an den Cafés Keplers, BlauPause oder PUR leckere Sachen vom Grill bekommen. Bitte Aushänge beachten. (ari) ■

Öffnungszeiten Juni 2015

Mensen

| | | |
|----------------------------|---------------|--|
| zeughaus-Mensa im Marstall | Mo - Sa | 11.00 - 22.00 Uhr |
| Triplex-Mensa am Uniplatz | Mo - Fr | 11.00 - 14.00 Uhr |
| Zentralmensa (INF 304) | Mo - Fr | 11.15 - 14.00 Uhr |
| Mensa Alte PH Keplerstraße | Mo - Do Fr | 11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr |

Cafés

| | | |
|--|---------------|--|
| zeughaus-Bar im Marstall | Mo - Sa | 10.00 - 0.00 Uhr |
| Marstallcafé | Mo - Fr | 9.00 - 23.00 Uhr |
| Fußball | Sa | 14.30 - 20.30 Uhr |
| Fußball + Tatort | So | 13.30 - 22.00 Uhr |
| Lesecafé | Mo - Fr | 9.00 - 18.00 Uhr |
| „eat & meet“ am Uniplatz | Mo - Do Fr | 8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr |
| InfoCafé International — ICI (INF 304) | Mo - Do Fr | 10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr |
| Café PUR (Bergheimer Str. 58) | Mo - Fr Sa | 9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr |
| Botanik (INF 304) | Mo - Do Fr | 8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr |
| Küche | Mo - Do Fr | 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr |
| Chez Pierre (INF 304) | Mo - Fr | 11.30 - 14.30 Uhr |
| Keplers (Café Alte PH) | Mo - Do Fr | 9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr |
| Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561) | Mo - Do Fr | 8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr |
| Café LEX (Juristisches Seminar) | Mo - Do Fr | 10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr |

Änderungen vorbehalten!

Selbstbehauptung mit der Polizei

In Kooperation mit der Polizei Heidelberg bietet das Studierendenwerk wieder einen zweiteiligen Selbstbehauptungskurs für Studentinnen an. Lernt auf theoretische und gleichzeitig praktische Art, wie man sich am besten selbst verteidigen kann.

Der Kurs findet am Freitag, dem 3., und am Freitag, dem 10. Juli, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Dachgeschoss des Marstallcafés statt. Meldet euch bis zum 21. Juni unter pr@stw.uni-heidelberg.de an. Die Kurse sind kostenlos und sehr begehrt. Also schnell anmelden! (rp) ■

Hochschulteam im Juni:

- 02.06. Die Bewerbungsmappe**
Neue Universität, HS 05, 18:00 Uhr - ohne Anmeldung!
- 10.06. Check der Bewerbungsunterlagen**
AA Heidelberg, Termine n.V.
Anmeldung per E-Mail erforderlich!
- 16.06. Lehrer im Ausland**
Neue Universität, HS 05, 18:00 Uhr - ohne Anmeldung!
- 23.06. Arbeiten in Deutschland - für ausländische Absolventen**
Stadt Heidelberg, Großer Rathaussaal, 16:30 Uhr
- ohne Anmeldung!
- 26.06. Studium und kein Abschluss**
Seminarstr. 2, Raum 235, 09:30 Uhr s.t. - ohne Anmeldung!

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71
69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -

IKTZ 
Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?
Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

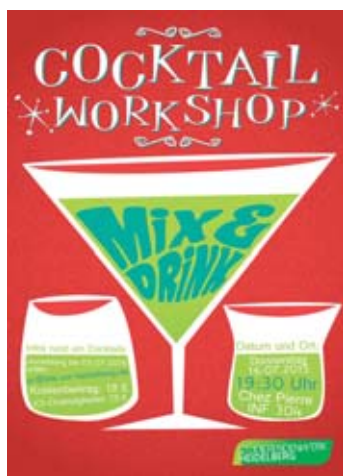
| Spendenzeiten: | | |
|----------------|---|-------------------|
| Montag | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Dienstag | - | 13:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag | - | 14:00 - 19:00 Uhr |
| Freitag | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Samstag | (immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats) 09:00 - 13:00 Uhr | |

Mehr auch unter:
www.iktz-hd.de
oder  **650 510**

Shake it – der Cocktail-Workshop am 16. Juli im Chez Pierre

Der Sommer ist so gut wie angekommen, die Neckarwiese füllt sich, die Tage werden länger und die Abende wärmer. Perfektes Ambiente, um Sommerabende mit Cocktails abzurunden. Doch Drinks zuzubereiten ist eine Kunst für sich. Wer also Cocktails liebt und sich gern selbst an deren Zubereitung versuchen möchte, ist beim Cocktail-Workshop am Donnerstag, den 16. Juli, im Chez Pierre (Im Neuenheimer Feld 304) um 19.30 Uhr genau richtig und nimmt den Shaker in Zukunft einfach selbst in die Hand: Kursleiter Arne Bachmann entführt euch in die vielfältige Welt der Mixed Drinks, die meilenweit über die Zubereitung von Caipirinha, Piña Colada & Co. hinausgeht. Die Zubereitung und der Genuss raffinierter Getränke mit zahlreichen frischen Zutaten stehen hier im Mittelpunkt. Ihr erlernt jedoch nicht nur die Zubereitung der Cocktails, sondern erfahrt zudem alles über die geeignete Ausrüstung und die richtigen Zutaten.

Das Ganze kostet euch inklusive der gesamten Zutaten und Zubehör nur 18 Euro (15 Euro für ICI-Clubmitglieder), und am Ende gibt's sogar noch eine Mappe mit den besten Drinks sowie allen Infos dazu! Also, schnell unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden, damit ihr schon bald auf der nächsten Party als echter Profi sommerliche Drinks wie einen Himbeer-Mojito oder Gin Basil-Smash mixen könnt! (ika) ■



Wortakrobatik am 23. Juni im Marstallcafé



Man kann das Marstallcafé aus zwei Gründen besuchen. Der offensichtlichste Grund ist, seinen Bedarf an Leckereien und mehr oder minder koffeinhaltigen Getränken zu stillen. Der zweite Grund sind die Veranstaltungen, die hier regelmäßig stattfinden, und eine ist der Poetry Slam am 23. Juni. Die Teilnehmerliste ist ab 19.30 Uhr offen, und jeder hat ganze acht Minuten, um das Publikum von sich zu überzeugen, das Applausmeter in schwindelerregende Höhen zu treiben und vielleicht den Hauptpreis abzuräumen.

Abgesehen von der Aussicht auf ewigen Ruhm und einen tollen Abend werden eure Auftritte nicht vergütet, auch eventuelle Fahrtkosten müsst ihr selbst tragen. Dieser Wettbewerb gibt den Studis eine Chance, die anderen Menschen gerne zeigen möchten, was ihnen so alles durch den Kopf geht. Es winkt unterhaltsame Wortakrobatik im einzigartigen Flair des Marstallcafés. (ari) ■

Jam-Session im Café Botanik

An alle Musikliebhaber, Hobbymusikanten und Tonkünstler! Am 26. Juni ist es wieder so weit, das Café Botanik lädt euch zur allseits beliebten Jam-Session ein. Ob als SolistIn, im Duett oder als Band – hier könnt ihr eurer Leidenschaft für das Musizieren freien Lauf lassen. Ob Rock, Jazz oder Klassik: alles ist erlaubt, und Kreativität und Stilrichtungen sind keine Grenzen gesetzt. Also packt eure Instrumente ein und kommt ab 20.00 Uhr ins Neuenheimer Feld. Dann heißt es nur noch: Rauf



auf die Bühne und ran an die Saiten und Tasten. Wer kein Instrument spielt, kann einfach der Musik lauschen und einen gemütlichen und abwechslungsreichen Abend genießen. (fel) ■

LiveBühne im Marstallcafé

Auch im Juni spielen im Marstallcafé auf der LiveBühne wieder einige tolle Musiker und Bands. Los geht's am Donnerstag, dem 11., mit dem Trio „Good Friday“. Die drei Jungs bewegen sich musikalisch gern zwischen Blues à la Ray Charles und einem Hendrix-adaptierten Rock. Ihr Motto: Kopf aus – rollen lassen, und so geht es auf der Bühne in kürzester Zeit von Null auf Hundert.

Eine Woche später, am 18. Juni, legt dann der Musiker Ulrich Stern einen Zwischenstopp auf seiner „Fahrrad-Tournee“ ein, die ihn von Berlin zum Bodensee und wieder zurückführt. Seine Reisefreiheit finanziert er sich mit kleinen Auftritten in Bars, Cafés oder gerne auch mal auf der



Sachie Matsushita und Markus Krämer live am 25. Juni im Marstallcafé.

Straße, wo er dann sowohl eigene Songs als auch die seiner Liedermacher-Vorbilder zum Besten gibt.

Am 25. Juni schließlich gibt es vom Duo Sachie Matsushita & Markus Krämer verjazzte Arrangements von Bach-Stücken sowie Eigenkompositionen und echte Jazz-Standards zu hören. Musikalische Feinschmecker kommen dabei sicherlich auf ihre Kosten! (hee) ■

Internationales Sprachcafé



Auch im Sommersemester findet das internationale Sprachcafé immer jeden zweiten Mittwoch ab 20.00 Uhr im Lesecafé statt. Die Termine werden vom ICI-Club organisiert und sind allgemein sehr beliebt. Studis verschiedenster Nationen unterhalten sich in gemütlicher Runde auf Deutsch oder in der eigenen Muttersprache. Die Abende stehen stets unter einem bestimmten Motto: Dazu kann gerne aktiv diskutiert oder einfach entspannt zugehört werden. Bei einem Kaffee oder Tee kann man sich kennenlernen und neue Freunde finden. Gleichzeitig kann man seine Sprachkenntnisse erweitern und mehr über fremde Kulturen und ihre Mentalität erfahren.

Gesprochen werden in der Regel immer Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch, Polnisch, Chinesisch und Russisch, aber auch andere Sprachen sind vertreten und wollen gesprochen werden! Die Abende sind immer unterhaltsam und interessant zugleich – der Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Das Sprachcafé findet am 3. und 17. Juni sowie am 1. und 15. Juli statt. (chr) ■

Jazz, Boogie-Woogie oder Filmmusik: Vielfalt im PianoCafé



Vor zehn Jahren begann es bei der Medizinstudentin Johana Galaski. Angefangen hat sie mit Piano-Musik und ist dann immer mehr zur Improvisation übergegangen. Seit April letzten Jahres betreut und organisiert sie das PianoCafé im Marstallcafé, bei dem jede/r herzlich eingeladen ist, mitzuspielen. In ihrer Freizeit macht Johana auch viel Musik mit Freunden. In ihrer WG gibt es mittlerweile richtig viele Instrumente: ein Klavier, Gitarren, Trommeln, ein Akkordeon, eine Trompete, einige Flöten und viele Perkussionsinstrumente. Bald kommt wahrscheinlich noch ein Saxophon dazu. Frei improvisiert oder vom Blatt gespielt, zwei- oder vierhändig, klassische Musik, Jazz, Boogie-Woogie oder Filmmusik – alles ist dabei.

Auch ihr könnt euch ausleben! Wer beim PianoCafé mitspielt, darf sich ein Freigetränk von der Theke holen, den restlichen Abend bei Klaviermusik genießen und auch gerne weiterspielen. Wenn ihr Johana und ihre musikalische Leidenschaft kennenlernen wollt, dann sind die nächsten Gelegenheiten immer ab 20.00 Uhr am 2. und 30. Juni und am 14. Juli. Meldet euch vorher unter pr@stw.uni-heidelberg.de an. (rp) ■

Das KultKino im Juni

Am 24. Juni versetzt euch das KultKino mit dem Film „Raging Bull“ in die Welt des Boxsports. Das Boxerdrama aus dem Jahr 1980 basiert auf der wahren Geschichte des italo-amerikanischen Boxers Jake LaMotta, der von Robert de Niro gespielt wird. Auf Jakes Aufstieg zum Weltmeister im Mittelgewicht folgt sein tragischer Niedergang. Er lässt sich gehen und schlägt um sich – in allen Lebensbereichen. Gegenüber seinem Bruder und seiner Frau Vickie wird er gewalttätig, in einem brutalen Kampf verliert er seinen Weltmeistertitel. Und auch nach Ende seiner Boxer-Karriere setzt sich Jakes selbstzerstörerischer Abstieg fort. Im Gegensatz zu dem Boxerfilm „Rocky“ (1976) beleuchtet „Raging Bull“ somit die Schattenseiten des Boxsports. Als einer der besten amerikanischen Filme wird er seit 1990 in der „National Film Registry“ der USA aufgeführt.

Mit „Raging Bull“ würdigt das KultKino in diesem Monat zum einen den US-amerikanischen Boxchampion Jack Dempsey, der am 24. Juni dieses Jahres seinen 120. Geburtstag gefeiert hätte. Einen weiteren Anlass bildet der als größtes Box-Event aller Zeiten angekündigte Boxkampf zwischen Floyd Mayweather und Manny Pacquiao in Las Vegas vom 2. Mai. Der Vortrag des Studis Guillermo Millan vor Filmstart wird diese und viele weitere spannende Informationen enthalten. (hwi) ■

Veranstaltungen im Juni

Mo, 01.06. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: The Best of Me - Mein Weg zu dir

Mo, 01.06. | 20.00 | zeughaus-Bar und Botanik
Bundesliga-Relegation live

Di, 02.06. | 20.00 | Marstallcafé
PianoCafé

Mi, 03.06. | 20.00 | Lesecafé
Internationales Sprachcafé

Sa, 06.06. | 20.00 | Marstall
Champions-League-Finale live

So, 07.06. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café: Wien

So, 07.06. | 22.00 | Marstallcafé
Frauen-Fußball-WM live: Deutschland vs. Elfenbeinküste

Mo, 08.06. | 20.00 | Marstallcafé
ICI-Club: KinoCafé im Rahmen des „festival contre le racisme“: Im Labyrinth des Schweigens

Mi, 10.06. | 20.00 | Marstall und im Feld
Länderspiel live: Deutschland vs. USA

Do, 11.06. | 11.00 | zeughaus-Mensa
Aktionstag: Leckereien aus dem Ländle

Do, 11.06. | 20.00 | Marstallcafé
LiveBühne: Good Friday (Blues/Rock)

Do, 11.06. | 22.00 | zeughaus-Bar und Botanik
Frauen-Fußball-WM: Deutschland vs. Norwegen

Fr, 12.06. | 11.00 | Alle Mense
Nachhaltigkeitstag Baden-Württemberg: CO₂-Spartag

Sa, 13.06. | 20.00 | zeughaus
Länderspiel live: Gibraltar vs. Deutschland

So, 14.06. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café: Bremen

Mo, 15.06. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: The Interview

Mo, 15.06. | 22.00 | zeughaus-Bar und Botanik
Frauen-Fußball-WM live: Thailand vs. Deutschland

Di, 16.06. | 20.00 | Botanik
Live-Band aus Schweden: PromenadorQuestern och med Baletten Paletten

Mi, 17.06. | 20.00 | Marstallcafé
ICI-Club: Amnesty-International-Infofilmabend

Do, 18.06. | 10.30 | zeughaus-Bar
Kulinarische Sprechstunde

Do, 18.06. | 20.00 | Marstallcafé
LiveBühne: Ulrich Stern (Singer-Songwriter)

So, 21.06. | 10.00 - 14.00 | zeughaus-Mensa
Brunch

So, 21.06. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café

Mo, 22.06. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: Interstellar

Di, 23.06. | 19.30 | Marstallcafé
Poetry Slam mit offener Liste

Mi, 24.06. | 20.00 | Marstallcafé
ICI-Club: KultKino: Raging Bull, OmU

Do, 25.06. | 20.00 | Marstallcafé
LiveBühne: Sachie Matsushita & Markus Krämer (Jazz)

Fr, 26.06. | 20.00 | Botanik
Jam-Session

So, 28.06. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café

Mo, 29.06. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: Unbroken

Di, 30.06. | 20.00 | Marstallcafé
PianoCafé

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Urlaubstipps für den kleinen Geldbeutel

Der Hochsommer rückt näher und somit auch die Semesterferien. Für viele Studis wird es Zeit, sich Gedanken über die Urlaubsplanung zu machen. Aber nicht jeder kann sich zwei Wochen all-inclusive leisten. Campus HD hat sich daher einmal umgehört, wo man auch für wenig Geld Urlaub machen kann.



Krissi B., Soziologie

Bei wenig Geld kann ich vor allem Krakau empfehlen. Man kann für nur 20 Euro hinfliegen, und auch vor Ort ist es nicht so teuer. Generell ist Urlaub in östlichen Ländern wie Slowenien, Ungarn oder Polen sehr zu empfehlen. Und besonders Krakau wird gerade wieder sehr modern, es gibt viele Studierende und Cafés, also sehr lohnend.

Christopher R., Jura

Wenn man für wirklich wenig Geld Urlaub machen möchte, sollte man einfach hier in der Region bleiben. Man kann zum Beispiel auf den Königsstuhl oder zum Schwetzingen Schloß. Da kann man auch super mit dem Fahrrad über die sehr guten Feldwege fahren. In Schwetzingen gibt es den schönen Garten und den Schlossplatz mit vielen Cafés, wo immer was los ist.



Christina W., Sonderpädagogik

Eine gute Möglichkeit sind immer Städtereisen. Wenn man rechtzeitig bei der Bahn bucht oder mit dem Fernbus fährt, kann man günstig hinkommen. Hamburg ist zum Beispiel super. Dort gibt es das „Hamburg Ticket“, ein günstiges Ticket für den öffentlichen Nahverkehr, das sich vor allem für Gruppen lohnt. Damit kann man Busse,

Bahnen und die Fähre benutzen, und es gibt Vergünstigungen in einigen Restaurants. Man muss dann auch keine Hafensrundfahrt oder Stadtrundfahrt machen, da die Fähre und der Bus fast auf derselben Strecke sind und man damit auch alles kostenlos sieht.

Jana W., Sonderpädagogik

Ich kann jedem nur Interrail empfehlen. Das Interrailticket kann man für ganz Europa oder als One Country Pass kaufen und dann mit dem Zug überall in dem Land hinfahren. Man ist dabei sehr flexibel und kann sich die Tage so legen, wie man möchte. Dabei darf man frei entscheiden, ob man fünf oder 15 Tage lang im Zug sitzt und wann man sich lieber in einer Stadt aufhält. Interrail eignet sich super, um ein Land zu erkunden. Und kombiniert mit Couchsurfing kann man auch in den einzelnen Städten prima unterkommen und nebenbei Kultur und Leute kennen lernen. (jwa) ■



Ach du schönes Studentenleben – Urlaubsreif oder Dauerurlaub?

„Du loost ja den ganzen Tag eh nur rum als Student.“ „Jaja, als Student hat man es schon gut, den ganzen Tag nichts tun, ab und an in die Uni und dann wieder drei Monate Ferien.“ Kennt ihr diese Sätze? Ich kenne sie zur Genüge. Ich hätte ja eh die meiste Zeit nur Urlaub, stünde nie vor 14.00 Uhr auf, und mein Leben sei ja wahnsinnig relaxt. Aber hat ein Studi eigentlich Urlaub?

Während ich diesen Text schreibe, hatte ich erst gestern meinen ersten „freien“ Tag seit Wochen. Naja, was heißt frei? Ich hätte eigentlich an meiner Hausarbeit sitzen, die Lektüre für die kommenden Seminare (zwei Bücher und drei Texte auf moodle) lesen müssen und, ach ja, diese Kolumne schreiben müssen. Von Urlaub keine Rede. Viele, die ich kenne, arbeiten neben dem Studium, Miete muss man ja irgendwie zahlen. Dann kommen meine Mastervorlesungen, für die ich lesen, lesen und noch mal lesen muss – Geisteswissenschaft halt. Und dann wäre da ja noch die Lebenslaufoptimierung, wie es mittlerweile heißt. Also soziale Kompetenzen und praktische Erfahrung. Und dann will man ja auch ab und an mal Freunde treffen, einfach ein Bier trinken. Wenn wir es denn schaffen, einen Tag zu finden, an dem keiner arbeitet oder lernen muss. So viel zu Dauerurlaub.

In den „Semesterferien“ ist bei den meisten dann Hausarbeiten schreiben, für weitere Klausuren lernen, oder es sind Praktika angesagt. Für wirklichen Urlaub bleibt da selten Zeit. Natürlich ist das Studileben toll, aber die ewigen Floskeln von wegen Nichtstun bin ich langsam leid. Auch wenn es so wirkt, ist der große Unterschied, dass der Tagesablauf bei Studis anders aussieht als bei Berufstätigen. Nicht jeder Studi muss um 8.00 Uhr anfangen und hat um 18.00 Uhr Feierabend und am Wochenende frei. Meistens wird auch abends und am Wochenende noch gelernt. Und wenn man, wie ich gestern, mal nichts macht, kann man auch nicht so richtig entspannen, denn eigentlich sollte man doch ...

Aber dann ist da noch die andere Seite. Wenn alle Hausarbeiten endlich geschafft sind, kein Praktikum ansteht, dann ist endlich Zeit zum Reisen. Es gibt viele günstige Angebote für Studierende, um die Welt zu entdecken. Den Rucksack aufsetzen und einfach einige Zeit durch fremde Länder reisen. Und mit ERASMUS, Auslandsstudium, Work and Travel oder Auslandspraktika kann man auch die Welt sehen. Auch wenn der Studi keinen Dauerurlaub und viel zu tun hat, verdient auch er eine Pause, in der er die Welt entdecken kann. Der Vorteil des Studierendenlebens: Man kann sich die Pause einfach nehmen, dann dauert das Studium halt ein halbes Jahr länger, dann spart man eben einige Wochen (ja, ich weiß wovon ich spreche), aber im Gegensatz zu später hat man keinen Chef, der alles erschwert, und ist noch relativ ungebunden. Also, wenn die Hausarbeiten rum sind, packt die Tasche und raus in die Welt, denn das Studium ist nicht alles.

Jessica Walterscheid

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

EINSENDESCHLUSS:
17.06.2015



VeniceBeach

TALENTS

Recruiting 2015

**STUDIUM & AUSBILDUNG
FACH- & FÜHRUNGSKRÄFTE**

in der Fitnessbranche

20. JUNI 2015

10:00 - 16:00 Uhr



VeniceBeach
fitness and workout
www.venicebeach-fitness.de



www.vb-talents.de

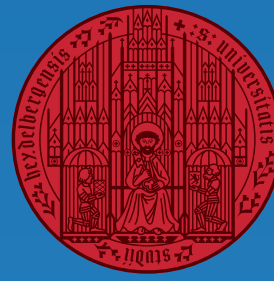
16.399.778 BILDSCHÖNE MOMENTE!

10

ES IST UNS EIN FEST.

SAP arena





UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

RUPERTO CAROLA SOMMERPARTY

IM BOTANISCHEN GARTEN



Der Rektor lädt ein am

Samstag, 27. Juni 2015
in den Botanischen Garten

Feiern Sie mit uns das
100-jährige Jubiläum des
Botanischen Gartens im
Neuenheimer Feld!

Ab 18 Uhr
Eröffnung um 19 Uhr
Tanz und Unterhaltung bis Mitternacht

Speisen und Getränke:
Studierendenwerk Heidelberg

